

An den
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn
Ludger Wobbe
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

CDU

KREISTAGSFRAKTION

5. März 2012

nachrichtlich den Fraktionen der SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Wobbe

Die CDU Kreistagsfraktion legt dem Jugendhilfeausschuss am 5. März 2012 zur
Diskussion den Entwurf einer Resolution zur Einrichtung zusätzlicher
Familienzentren im Kreis Coesfeld vor und ist offen für alle Anregungen.

Anlage: Resolutionsentwurf

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Peter Eger
stellv. Vorsitzender

Entwurf Resolution „Einrichtung zusätzlicher Familienzentren im Kreis Coesfeld“

.....

mit Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW vom 14.02.2012 werden 150 neue Familienzentren verteilt. Der Kreis Coesfeld erhält hiervon für den Bereich des Kreisjugendamtes kein weiteres Familienzentrum.

Dies widerspricht einer Festlegung des Ministeriums für Familien vom 05.02.2007. Danach sollten bis zum Jahr 2012 landesweit 3.000 Familienzentren eingerichtet werden. Der Kreis Coesfeld sollte für den Bereich des Kreisjugendamtes 29 Familienzentren erhalten. Noch in 2011 hieß es vom Land, man wolle am weiteren Ausbau festhalten. Allerdings wurden in 2011 keine weiteren Familienzentren verteilt; vielmehr wurde der Förderbetrag erhöht.

Bisher sind von den ursprünglich in Aussicht gestellten 29 Familienzentren lediglich 20 Familienzentren im Bereich des Kreisjugendamtes Coesfeld realisiert.

Eine Aufteilung der 29 Familienzentren auf die Städte und Gemeinden wurde anhand desselben Verteilungsschlüssels vorgenommen, wie die Festlegung des Landes aus dem Jahr 2007.

Aufgrund des Erlasses haben nun Lüdinghausen und Nottuln statt der geplanten 5 bzw. 4 Zentren jeweils zwei Zentren weniger. Auch in Billerbeck, Havixbeck, Rosendahl, Olfen und Nordkirchen fehlt jeweils ein Familienzentrum gegenüber der ursprünglichen Festlegung.

In Kenntnis und im Vertrauen auf die zukünftige Zuweisung weiterer Zentren haben sich im Verteilungsverfahren im Jahre 2010 einige Träger bewusst zurückgehalten, um zunächst den U-3 Ausbau voranzutreiben.

Im Mai 2011 hatten sich fünf Träger darum bemüht, ein Familienzentrum zu erhalten. Im Jugendhilfeausschuss am 05.05.2011 wurden vier Kindergärten für eine Benennung vorgeschlagen: DRK-Kindergarten Traumland aus Olfen, DRK-Kindergarten Johann Hermann aus Billerbeck, DRK-Kindergarten Zwergenland mit DRK-Kindergarten Haus Holtwick aus Rosendahl als Verbund sowie der kommunale Kindergarten Flothfeld in Havixbeck. Der katholische Kindergarten St. Anna aus Ascheberg-Davensberg hatte sich ebenfalls beworben. Zu einer Benennung ist es bekanntermaßen nicht gekommen, da das Land im Jahre 2011 kein neues Kontingent zur Verfügung gestellt hat.

Aus Nordkirchen wurde eine Absichtserklärung zu einer Bewerbung für 2012 vorgelegt.

Von einem Bedarf nach zusätzlichen Familienzentren ist also auszugehen.

Die Nichtberücksichtigung des Kreises Coesfeld bei der jetzigen Verteilung der Familienzentren stellt einen großen Vertrauensverlust in die Politik des Landes dar.

Wenn das Land andere Prioritäten beim Ausbau setzt, sollte der Faktor Planungssicherheit mit berücksichtigt werden.

Der Kreistag Coesfeld fordert daher das Land auf, zu seiner Festlegung aus dem Jahr 2007 zu stehen und weitere neun Familienzentren im Kreisjugendamtsbezirk zu genehmigen.